# erliner 🖏 Tageblati

und Handels-Zeitung

# Der Ansturm im Westen.

# Die neuen erbitterten Angriffe der Franzosen und Engländer abgeschlagen.

Westlicher Kriegsichauplag.

Die feindlichen Durchbrucheverfuche wurden auf den bisherigen Angriffsabichnitten mit Erbitterung

ten englifden Gasangriffe führte jum Biebergewinn eines Teils des nördlich Loos von uns aufgegebenen Geländes. Seftige englifche Angriffe aus der Gegend Loos brachen unter ftarfen Berluften gufammen. Dieder-holte erbitterte frangofifche Angriffe in Gegend Couches-Renville wurden, teilweife durch heftige Gegenangriffe, jurüdgewicfen.

Much in der Champagne blieben alle feindlichen Durchbrucheberfuche erfolglos. Ihr einziges Ergebnis war, daß der Beind nordweftlich Conain in einer Strede von 100 Metern noch nicht wieder aus unferem Graben vertrieben werden fonnte. An dem unbeugfamen Bider-ftand badifcher Bataillone sowie des Rheinischen Referveregiments 65 und Des Beftfälifchen Infanterieregiments 158 brachen fich die unausgesett vordringenden frangofifchen

Die ich weren Berlufte, die fich der Feind beim oft wiederholten Sturm gegen die Sohen bei Raffiges gu- hat fich nichts wefentliches ereignet.
30g, waren vergeblich. Die Sohen find reftlos von Seeresgruppe Des Ge unferen Truppen gehalten.

Die Berfuche Der Frangofen, die bei Fille Morte berforenen Graben gurindguerobern, icheiterten, die Ge: lowte geworfen. fangenengahl erhöhte fic.

In Flandern wurden 2 englifche Fluggenge heruntergefchoffen, die Infaffen gefangengenommen.

Deftlicher Kriegsichauplat. heeresgruppe Des Generalfeldmaricalls v. hindenburg.

Der Angriff füdweftlich bon Dunaburg ift bis in Sohe bes Ementen : Eces borgebrungen. Gublid Sohe des Zwenten-Sees vorgedrungen. Eddlich des Ornfwjath-Sees und bei Woftawh dauern die Kavalleriegefechte an. Unfere Kavallerie hat, nach-dem fie die Operationen der Armee des General-oberften v. Eich horn durch Borgehen gegen die Flanke des Feindes wirkfam unterstützt hatte, die Ge-gend bei und öllich von Wilcifa bertaffen; der Gegner blieb untätig. Weftlich von Wilejta wurden unvorfichtig vorgehende feindliche Rolonnen durch Artilleriefener ger-

3wifden Smorgon und Bifdnew find unfere Truppen in fiegreichem Borfdreiten. Bei ben

Sceresgruppen Des Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Bayern und Des Generalfeldmarichalls v. Dadenfen

heeresgruppe des Generals v. Linfingen.

Die Ruffen find hinter ben Rormin und die Buti

Cherfte Sceresleitung. (29. 2. 9.)

# Die Kampflage im Weften.

Die Kampflage im Westen.

Der helbenhafte Widerstand unserer Truppen auf der Kront hat auch gestern vollen Erfolg gehabt. Die gegnerischen Kngriffe sind nicht nur Meinenberfussen gehabt. Die gegnerischen Stagtische ind nicht nur unter Neienwerfussen gehabt. Die gegnerischen Gegenangist Vorteile au erzielen. Auch der Fortgang der Kaupste berechtigt, wie wir horen, aur Juverlicht. Sicher ist jedoch, daß die Kampfe noch nicht zu Ende frieder ist jedoch, daß die Kampfe noch nicht zu Ende friede ist auch flar, deh es fich hier unt einen gelten Esten Kingen darbeit ind bie verömteben Gegener stampten unter Antpannung übere gangen Kraft einen gut organisserten und wohlbevereiteten Kampf, von desse kungang für sie biet, wenn nicht alles abhändt. Nichte Kampfe leichherzig soerlessen wollte. Mich soch der auch fallser, als wenn das bettiche Vollen furchtbaren Ernst dieser Kampfe leichherzig soerlessen wollte. Mich soch der auch fallser, als wenn das belt den beutschen Weberfen wollte. Mich soer und halfbert, als wenn das belt den Beutschen Weberfen der Lapherfeit und Widerstambsfähigteit auch gegenüber einen Jahleunschie überlegenen Feinde, nicht das vollste Wertrauen entgegenbringen würde.

# Die frangösischen Generalftabsberichte.

Die französisichen Generalstabsberichte.
Martider Bericht von gestern nachmitag: Am Artois gewannen wir abends und im Lauf der Nacht ruchweise Gelände gegen die Kämme östlich und süddlich Souches. In der Champagnen die Kämme östlich und süddlich Souches. In der Champagnen, welche durch ausgedehnte verstetete Drahftindermiste geschiebt ind. Wie erzielten einige neue Fortfaftet gegen von die habet die Anderschaft ind. Wie erzielten einige neue Fortfaftet gegen von die habet die Anderschaft ind die Anderschaft ind die Anderschaft die Ander

ruhig.
Albends wurde seigender Bericht ausgegeben: Am Tage des Be. September luhren unsere Truppen sort. Fiuß um Fiuß gegen die Kämme von Sou die zu gewinnen. Es wurden etwa 100 Gestangene genandt, dorumter Rumischieften Se von einigen Tagen von der ruflischen Kront aurüchgeschaften Garbeforps. In der Cha mid ag ne wurden ebenfalls ne ue Kortstättet eist, besodwers wird ist auf die Kieft der kieft erzicht, besodwers einstellig Anfingen uniere Echippenarden in den Argannen einer Kieft der die Kieft der

gestatteten uns, einige Stüde unserer ersten Linie wiederzugewinnen wo der Feind sich seit gestern behauptet hatte. Zeitweise aussehend Kanonade im Priesterwald und im Gebiet von Ban de Sapt London, 29. September. (D. T. B.)

### Sortdauer der Gefechte an der englischen Front.

(Telegramm unferes Rorrefpondenten.) Rotterdam, 29. Geptember

# Die Cheirrungen im Saufe Betritfopulos.

Bon unferem nach bem Balfan entfandten Spegtal.

L. Athen, Mitte Ceptember. 7

Es war klar, daß mit herrn Angliass Petritsopu-los, Kontrolleur im Haupttelegraphenant von Alhen, in tek-ter Zeit merkvörzige Beränderungen vor sich gegangen waren. Benn herr Angliass Vertrispulos mit den ein wenig melancholischen Augen nachmittags gegen die dierte Stunde, den feschen Strohhut fed auf das inke Ohr gestühlt, nach jeinem Amte ging, jo war es noch seineswegs sicher, daß et, wie in frührern Tagen, am Abend vierber zu Haufe sein werde, und er schieden, stattlichen Gatin Alpasta wie jonkt in den feiner hübsichen, stattlichen Gatin Alpasta wie jonkt in den fühlen Abendhumben unter der dunten Wenge am Strands des Khaler zu paradieren. Er tat sein Woglichker, um die Vor-liebe leiner Kattin sit schwender Seidenstelber zu bestiedigen. Aber es war nichtsbestoweniger offender. daß knutatios Petrit-spulos von dem Plade der echtichen Tugend abgeriüsten war.

Angelegenheit "disciplinaritor" behandeln. Wer leiber hatte diesei Ungludsmensch Legachis auch dem Generalstadschef Dusmanis den ganzen Hal erzählt, und, weniger desprät um das Vertige der Einenteidpfomaten als herr Venigles und der Tampanischer Der Tampanischer Der Tampanischer Der Tampanischer Marton, Präsiden der Tampanischer Marton, Präsiden der Tampanischer Marton, Präsiden der Tampanischer Marton, Präsiden der Franzbeit der Einen der in Athen. Den der Angeier der in Abrig der Einen der Franzbeit der Gelandt in Angelegen der Einen der Franzbeit der Gelandt in der Kertan der Franzbeit der Gelandt in der Kertan der Franzbeit der Danbels an men eine Gesen der Erzanzbeit der Gelandt in des Heilungstellen der Schaften Gelandten der Königt und dem Kertliche Gelandter Verlagen werden der Schaften Gelandten der Geschaften der Geschafte

# 3ufammentritt des oftomanischen Parlaments.

Des ottomanischen Barlaments.

(Telegramm unferes Spezialkorrespondenten)
E. Konstantinodel, 29. September.

Gestern wurde nach holdischiege Vange das intrische Parlament zu einer Artigskagung wieder eröfinet. Da es sich sormell um die Fortschung der Essen der ersteilte der Verenweite fra. In dem duntlen, steinen Saal, der feit der Verenweite frankten des fiedstenen Truntbaues die Situagen aufnimmt, lai sie unter den modernen ungstirtlichen Gestalten einige Araber und Trust, die aus seichenem Vurnus und langem, sossen Appelben ein Gestalten gaden dem sohne hohen. Ihre eden und gestameibigen Gestalten gaden dem sohne hohen. Ihre eden und gestameibigen Gestalten gaden dem sohne den Verprecht des der Gestalten geken der Gestalten geken der Gestalten geken der Gestalten der Lugen Signa bei, die rein Geschäftliches brachte. Ausz darauf sprach ihm großen, hertig gegen den Bosporus gelegenen Enplangkanun den ehrwürtbigen Senaltspräsiben ten Atlat Bei, allerdings nur vermittels eines franzfläch rebenden Gerators, der Französisch ben Tragoman spielte, während der singes französisch von der Vernageschlich ben Tragoman spielte, während der singes französisch der Französisch ben delt im wie immere ein reines Französisch ben der Schapen der Schapen der Konzellen gestalten eine lieberzeugung, daß bier die deutschlie dies der inneren Keorganisation sehr gewinsche unter Anschlieben Archive.

31e Zerksännna has Konzelska Kriminen Kannellen Frinklichen Brinklichen Beine der Annellen Frinklichen Brinklichen Brinklichen Bei der Annellen Kriminen der Kriminen kriminen der Kriminen der

# Die Zerftörung des "Benedetto Brin"

Raisand, 29. September. (2012. 28.)

Redend, 29. September. (2012. 28.)

Rede beit Ausbehnung der Katalfrophe auf dem Linienschielten
vor: Aus Sentigi fit un bra au ch dar, da die gange innere Einrichtung des hinteren Schiffsteils in die Kuft geflogen
ift umd die Rachfienerkaume und Machen gestört find. Der Schiffs
fiel ift an mehreren Siellen [chwer beichädigt. Bis gestern abend
wurden zachlreiche berthum melle Marine soldaten geborgen, die infolge der Settigeti der Explosion nicht durch Ertricktumgefommen find. Der größte Teil der Toten ist unsenntlich. Die

Explosion wird, wie ein Gerlicht wissen wits, auf Aurzichfuß zurüch geführt, doch glaubt man auch an eine döswillige Tat. Der "Benedeti Brin" diente als Admiralsschift einer Division des Geschwaden

# Drohender Generalftreit in Augland.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)
Aus sozialiftischer Deulle in Go Wien, 29. September.
Aus sozialiftischer Deulle in Gont melbet die "Korresponden,
kreits in ganz Rufland für den 1. Oftober deschieden eine Gache fei. In Betersburg sind innerhald voir Tagen mehr als
100 Bersonen megen redolutionater Untteide verhaftet worden.
Die Geront de

Die Gerüchte von aufgebedten Attentatsplanen im größten Stil verbichten sich.

Stockholm, 29. September. (Z. II.)

Die "heilige Einigfeit" in Mussand ist endgulitig arfirm mert. Die Litobriten und die Andetten haden bet der Tagung ihrer Partiein in Wosfan bestädelt naden bet der Tagung ihrer Partiein in Wosfan bestädeligen, eine directe Einaabe an den Jaren au richen, in dem sie in mun soprifige Wiederer ist fin ung der Du ma ditten. Auch der Amstendamen Bestädelt ber Kapten und bet Rossauer Wingermeilter Tiche lauf is von haden telegraphisch von Jaren um Priodaudiengen ertudie, Go ven uftin hat die Zeichen Wieden Anzeit und die mogligen Reisen erfolgte der die Vollen der V

# Die Semftwo-Audieng aufgeschoben.

Die Semitwo-truoten aufgeligoven.
(Telegram mun fere & porte fon die nien.)
Winferdam, 29. September.
Ein Moskauer Telegramm des "Zaith Lelegraph" meldet, doch die Antwort auf bas Anfuchen um eine Audien, der Semitwoadordnung beim Zaren nicht eher erwartet werden tonne, als
bis ie Regierung über die Kicklinien bei mannen zu befolgenden
Politit zu einem entscheidenden Entschlig gefangt sein werde.

# Die Not der galigifden Juden in Sibirien.

Die Not der galizischen Juden in Sibirien.
(Telegramm unseres Korrespondenten.)
Die Not der galizischen Juden in Eldrichen 20. September.
Die Not der galizischen Juden in Eldrichen ist undescheidig groß. Dem "Dien" zusolge hat die jüdliche Gemeinde in Tomst eine Bitscheift ab so zeutlich zill komite gefant, die wie nachtlichend lautet: "Es leden hier nicht hundere, jondern Tausende von Juden. die men und administrativen Wege aus Salizien und Ruftlich-Bolen betreichen hat, und die his zum Kriegkende hier interniert beieben. Die größte Jahd bieter lufgläcklichen ihm mittelloß, ohne Hoffman, etwos aus ihrer heimat zu erhalten. Rach langer Riefe hal be bet let der und halb der halten. Rach langer Arieh der Verzugen ihm die der Verzugen ihm die den Alben der Verzugen ihm die den kienen kannt der Verzugen ihm die der Verzugen haben die Zausende Domit palifiert. Bas konnten vier mit unseren steinen Mitteln tun? Man müßte viele laufend Rubel haben, wir haben taum hunderte. Hechefriedigt mußten wir ke wieterzieften lassen, kannt der Verzugen der Verzu

\* Das Berordnungsblatt des baherischen Kriegsministeriums melbet: Bur Disposition gestellt wurden General der Insanterie Freihert Kreft v. Kreffenstein, Generalleuinant Ritter v. Debet, Kommandeur der zweiten Tbisson umd Generalleuinant Lang, Kommandeur der gestellt und Generalleuinant Lang, Kommandeur der esstellt und beseteren gum Mitiatverdienstorden, alle in Genehmung ihrer Abschiedung des Etenes gum Mitiatverdienstorden, alle in Genehmung ihrer Abschiedung der

# Sar Eröffnung des bayerifchen Candlags.

Jat Cröffuung des bayerischen Candiags.

(Don unierem Korreiponbenten.)

Mitten in seiner regelrechten Tagung murde der demotiag am 2. Muguil 1914 durch den Arieg am Edicipen geywingen. Wicktige und eilige Gelegesvorlagen musten der geywingen. Wicktige und eilige Gelegesvorlagen musten der geywingen. Wicktige und eilige Gelegesvorlagen musten der eigen Ceing liegen bleiben. Run wird am 30. September der gehen der gegen beiden. Run wird am 30. September der gehen der gegen beiden. Aun wird am 30. September der gehen der gehen der geste der Angele der gehen gehen der gehen gehe

hältnisen angepaßter sein wird, darüber ist weder bisher eine Entscheidung getrossen noch kann sie in den inossiziellen Ber-handlungen getrossen werden. Deshalb wird man diese über-aus schwierige Frage, ebenso wie manche andere, dis zum Friedensschlich ruhen lassen.

Dr. J. Fr.

# Das ameritanifche Intereffe am Ariege.

Das ametilanische Interesse am Ariege.

Des Litigens Kational Bant' in Baltimore verlendet, wie wir der Annewhorfe Taatasjetimy einehmen, folgenden Bericht über die genabelstage: "Wenn es Amerifa indjich wäre, Europa alle die gehandelstage: "Wenn es Amerifa indjich wäre, Europa alle die gehandelstage: "Wenn es Amerifa indjich wäre, Europa alle die gehandelstage: "Wenn es Amerifa indjicht wäre, Europa alle die gehandelstage: "Wenn es Amerifa indjicht wäre. Amer werden inszelandsbesellungen auf vorrätige und auf lieferbare Amera werden inszelandsbesellungen auf vorrätigen und aufschlung erfordern und wir fan gen i sehz gerade an, den fau in an ich gene ein ich in eine Amerikage werden Benote zur Ausschlung ein ich eine Einstellungen in der in fluß und den Ausschlungen auch er in der in fluß und den Ausschlungen er der in fluß eine den in der in

# Minenunfall eines danifchen Dreimafters.

Der danische Dreimaftschener, We fet aus Adne if beute nach-mittag gegen 4 lihr ofisiadofilich von Drogden-Generichist am Side-eingang bes Sunds auf eine Mine geltoßen und gelunten. Die Beschung von drei Mann wurde von einem deutschen Zorpedo-jäger gerettet.

# Rleine politifche Nachrichten.

Dr. Zedlenburg, ber Borftand bes Gifenbahnbetriebsamtes 1 in Frantfurt a. M., ift in die Berwaltung nach Belgien be-rufen worben.

rusen worden. Der Verband deutscher Obst., Gemüse. und Südfücktegroßhändler hielt gestern in Göln seine Berfammlung ab, die nomentlich aus Westbeutschland flart belucht waz, und die gegen die Art und Weste, wie das Obst. und Gemuse aus der von der des des die Verbeiteren in Zeiche wir der die von der die der die Verbeiteren in Zeiche die die die Verbeiteren der die von der die Verbeiter die Verbeite

Bas Shantsprare-Jahrbuth.

1. 1. Geich der Geetle, Geschlicheft hat auch de beutiche fellen und fellen gestellt und fellen und fellen und fellen und fellen und fellen gestellt und fellen und fellen und fellen und fellen und fellen gestellt und fellen gestellt und fellen gestellt und fellen gestellt gestellt und fellen gestellt geste

# Fürforge für Ariegsverlehte.

Die Berufegenoffenschaften ale Surforgeorganifation.

Die Brugenossenschaften als Jürforgeorganisation.
Die Fragen der Ansernung von Kriegsverschten in einer entsprechenden Tatig eit um dieser Interfrügung in gerigneten Abeit is ficht en behandet Justipan Dr. Waldenswerten Auslach am anvendigligen gelöß werden schue der verschaften der Verleichen und der Verleichen und der Verleich der Verleich des Verleichen des Verleichen der Verleich der Verleich der Verleich des Verleichen der Verleich auch der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich auch der Verleich der Verleich auch der Verleich und der Verleich auch der Verleich auch der Verleich der Verleich der Verleich und der Verleich auch der Verleich auch der Verleich auch der Verleich auch der Verleich aus der Ver

4 Bris Engel gehört am 1. D'Itober fünfund awangig Jahre lang der Redation des "Berliner Tageblaites" an. Es läge uns nohl am dergen, unferem Freunde und Rollegen and in aller Leffendlächet zu lagen, wie aufrichtig wir ihn jachgen. Er hat aber 10 entifdieden gegen jede Seier des Toges in diese ernsten Zeit Berwochrung eingelegt, daß und nicht sacheres übrig bleibt, als wie ho beftimmt ausgelprochenen Wunfch zu folgen und uns auf diefes furge Bergeichnen des Gedentlages zu delchänfen.

O für Reier-Gracfe. Wir werben um die Aufnahme folgen-ber Erflärung gebeten:

unge Verseignen des vecentieges all beloptanten.

O für Meier-Gracie. Wit werben und de Aufnahme folgender Erflärung gebeten:

"Julius Meier-Gracie, obgleich nicht mehr dienstlichzigen Allers, das fich de Ausbruch des Arioges in selbslofer Weife, unter Einstehung seines Leben, der Artieges in selbslofer Weife, unter Einstehung seines Leben, der Artieges in selbslofer Weife, unter Einstehung seines Leben, der nicht geracht und der Angeleichen des gener in vollen. Des fangen Aufliche von der Auflich wei der Auflich vor den Anfals au un gen dennigt, ihn öffentlich in einer Weife anzugeiten, die seinen glich und gene den der der Auflich und der Auflichen des gener der Verlagen der Auflich vor der Verlagen der Auflichen der Auflich der Auflichen der Auflichen der Auflich der Auflichen der Auflichen der Auflichen der Auflichen der Aufliche der Auflichen der Aufliche der Auflich der Auflichten der Aufliche der Auflichen der Aufliche der Aufliche der Auflichen der Auflichen der Aufliche der Aufliche der Aufliche Auflichen der Aufliche der Aufliche der Aufliche der Aufliche der Auflichen der Aufliche der Aufliche der Auflichen der Auflichen der Aufliche der Aufliche der Aufliche der Auflichen der Aufliche der Aufliche der Aufliche vor der Aufliche vor der Aufliche der Aufliche der Aufliche vor der Aufliche vor der Aufliche der Aufliche der Aufliche vor der Aufliche vor der Aufliche der Au

Universalbibliothet erschienen.
itertor Friedrich hat für das Friedrich Wilhelm-ftadtig fomilde Oper Det Frau enkampt von Emil Thaird, und kart Berg, Must von Gbaat A ün nefe, gur Aufthrung erworben. Das Bert viet in der erste pallte der diessalbigen Spielzeit aufgeführt.
3m Thafiatheater geht an 4. Oftober "Drei Pank Schufe" zum 25. Rale in Szene.

# Arieasmaler.

Generalmajor Max Ritter v. Hochn,
nbanten des f. u. f. Kriegsdreifequartiers.
Am 2. Ottober wird, wie unjer Kriegsberichterslatter
Woel meldet, in Wien die Kriegsberichterslatter
Rünflergruppe des f. u. f. Kriegsdreichterslatter
Rünflergruppe des f. u. f. Kriegsdreichterstatter
werden. Aus diesem Kinalse hat der Kommandant des
Kriegsdressensichterse Generalmajor Ritter v. Doen die
beisolgende einschlunger derfakt, die veranissgaulicht, wie
das Kommando des Kriegsdreisquartiers mitten im
schweiten Trange der Kämpfe dranis bebacht war, die
Archeistell verden, follen dem Kriegunissgaufstatter der kriegunisgeschlift werden, follen dem Katalog der erwähnten Kustellung als Einleitung dienen. Die Red aftion.

stellung als Einleitung dienen. Die Reda flion.

Der seit Jahresfrist webende große Arieg gedar, alse Erwartungen und Boranischungen weit webertressend, eine Jülle von Geschöfnissen, begleitet von einer sich geradszu überstürzenden Josep von Neuerscheinungen unt allen Gedeiten des Krieges, des schaatlichen und vertschaftlichen Ledens. Das Massenaufgedot von Ariegera und Erreituntseln, der Wetterlichte iner in den Letten Jahrschuten durch jahlsche dem Ariegsvord dienstdare Erstindungen vervollsonunkene Zechnit und Industrie, die Vereinigung ales flaatlichen und vollstischen Artike auf der Geschoffen und vollstischen Artike und der Verleiben jeder Einsplicht des gewolfigen Wolfertungens einen Jag des Ariechnalien, lledermenschlichen, und lassen die berömmtlichen Vorsellungen vom Japl, Kaum und Araft weit hinter sich.

istifice fleht bas auf meit Istinere Berhältniffe geschulte Gerhänbuis den alleitst einstirmenben übermaßigen einbreiden gegenüber umb judit noch glormen, messe bet Budt bes Erstebens bem mensschieden Gelies sohen meden. Bere andere Stunte auf biest Butt, nesse der Budt bes Erstehen Seminanschlieber und Gintreide estspätzt, au briebenben Beiter und menschlichten Geschie und den Anschlieber und Gintreide estspätzt, au briebenben Beiter un manbeit und ben Busselnstisch eine Anschlieber und Gintreide estspätzt, aus der einer grechen Beschiehtniche Busselnsteil der Geschieben weisen. Beschieden meisten Geschieden Beschieden Beschieden Beschieden weisen. Beschieden Beschieden Beschieden Beschieden Beschieden Beschieden weisen. Beschieden besch

längere Zeit verweisen und meist an Orten, die wohl ihm Anregungen bieten, sür den Berischerstatter aber wenig Wert haben.

Während dieser Zeit des Bertisches und Erptenen hatten es mehrunals glüntige Untsätze des Bertisches und Erptenen hatten es mehrunals glüntige Untsätzer zur die Verleich die Lügere der allegere Zeits der höhrern Annahme unterzusten, was sich als siehe vorzeilhaft erwies. Zeiger sind des weitere Ertechen forten dahle, solde Gutetlungen erreitlerten Untsängen und sich als siehe vorzeilhaft erwies. Zeiger sind den verfügten Ernennung wederpflichtiger Annahme untersängen erreitlerten Untsänge gereichen, worden sind sich der Antalier zu Arteganalere untellung jogenannter Annahmen der Annahmen erwichte der allegenden genählten Ernehmen gegeden, seils im nahreren Bereiche des Artegasindern der Ernehmen erkeit, teils auf entlenteren Zeit aus Artegasindunglese, wohn in keinen Gruppen ohne viel Gepal Ansälige en Magnen under Antalieren der Annahmen der Annahmen der Annahmen der Schale der Annahmen der Mehren der Annahmen der Annah

# Letzte Machrichten

Gfen (Rubr), 29. Ceptember. (23. T. B.) Auf ber Bech. Solland" in Batten ich eid ereignete fich heute morgen eine Chlameutererptofion. 3 wei Bergleute find tot, 25 verlegt. Der Betrieb ift nicht geftort.

Let Betrieb ift nicht gestört. **London**, 28. September. (28. T. B.) Die Rätter mei derein, daß die Perhand Iungen bes russischen Ginangministers Barf mit dem Schafmen fich in die Länge giehen. Barts Abreije sei beerschopen worben.

napoen worden.

Z Emferdant. 29. September. (Brivat-Telegramm.) Der "Anth Telegraph" berichtet aus Tient fin, doft der Prafibent burch eine belondere Koorbung neuerbings um Rubefreperfellung Der Monatofie erjucht worden jei. Jüanschitat habe auch bied-

mal erwibert, bag er biefem Muniche nicht nachtommen tonne, ba bie Staatsform eine Angelegenheit fei, bie von der Ration als Gesamtheit entschieben werden muffe.

# Abichluß der englisch-französischen Anleihe in Umerifa.

# Die Gründe des ruffifchen Rudzuges in Wolhnnien.

Stochholms Lagblad' ichreiter. D. Stochholm, 20. September.
Truppen faben in Wolfspiece in ise ferreichigfo-ungaricker.
Truppen faben in Wolfspiece einen schonen Grolg zu verzeichnen. Zer Brickerichrop folitich von Luck, vermutlich auch die Etabliche, ift wieder in ihren Sanden. Unter jolden Berhältniffen ift ein ruffischer Vorftog gegen ko wel, um Mackeniens Armee in den Raden zu fallen, den französischen hoffnungen zum Trobe au her jeder Frage.

# Bericht des ruffifchen Generalftabs.

Bericht des russischen Generalstabs.

Betricht bes Großen Generalstabs von gelterm 3.9. September.

Bericht des Großen Generalstabs von gelterm 3.n der Gegend von Riga und Dünadurg lieh das Artilieriestener nicht nach nicht kampte den generalstabs von gelterm 2.1 der Gegend von Anladurg lieh das Artilieriestener nicht nach nicht kampte der Gegend von Willesten und eine Ampte den gestellt fort. Wie scham der William der Vergend von der

Der Ministerrat ist gestern nach dem Großen Hauptquartier abgereist.

Die Lage in Minfk.

Die Lage in Minja.
(Telegramm unferes Korrelvondenten.)
b. Etocholm, 29. September.
Den "Birldewija Wjedomotit" gufolge lucht die Polizei in Minff von früh morgens die juda adends nach Männern im Alter von 18 die 35 gabren zur Fronarbeit. Der Paffagter und Edderverkehr nach Mosken ist die Briedport vollftändig ein geit ellt. Die krüher ausgegedenen Gitte lagern auf der Edation. Die Fluch donn Minff ist infolge der Einstellunder Jügen mit großen Edwierigsteilen verbunden. Ab der Edwierigsteilen verbunden. Ab der Edwierigsteilen verbunden. Ab der Edwierigsteilen verbunden.

# Die Abberufung Dumbas.

(Telegramm unjeres Korrespondenten.)

Reuters Burean meldet aus Bassington: Der österechticht ungarische Botichafter Dumd a teilte bem Etantsbeartement mit bag er von seiner Regierung zurück gerusen sei. Gleichzeitis sinche er um treies Geleit zur Nüdreise nach.

Gerantwortliche Redaftener: für Rotales, Mermichtes, Berichtsprium, und Sport Krno Knnbt-Wilmersbort; für das Jentiffent, Da dereitung, Angelenner, Da der ber den Bernon Roman; Bernon Bernon Bernon Bernon Gertalen ber die gestellt und den förstagen Zeit ges Gatterien, Zeiter, bei gift und der bernon gestellt gestellt

# Berliner Tageblatt.

1. Beiblatt.

Drud und Berlag von Andolf Moffe in Berlin.

# Der neue Bahnhof Friedrichstraße.

Gangliche Umgestaltung. - Heberholung von Serngugen burch Vororiguge. - Seche Gleije, drei Babnsteige. -Verfehrumlegungen.

Derkehrumlegungen.

Die augenbistliche Zeit wertingerten Berkehrs wird gründlich dazu ausgemust, die mächtighte gerkehrsden der Reichsschauptstadt zu zerwühlen. Die Friedrichtende der Reichsschauptstadt zu zerwühlen. Die Friedrichten ist in einen einzigen großen Baupfahrerwöhlen, aus denen aber in einiger Zeit neues und schonberg und Keinen, aus denen aber in einiger Zeit neues und schonberg und klein foll. Ganz helpender ist ihre Gegend mit schauben genommen. Zenn hier wird nicht allein in den Inntegründen und gerammt, sondern auch der deben liegende Bahnbol erhält eine neue Form. Die ganze Gegend gest einer so gründlichen Inngestaltung entgegen, wie ihe Zeiten der alleren Elab mut selten zusteil wird. Der neue große Berkefrsweg, der unter dem unt elten zusteil wird. Der neue große Berkefrsweg, der unter dem Derkonben wenig hervortreiten, um so mehr aber wird das ganz neue Kleid ins Auge sallen, das der Behaltsges einer und allenfliche nichtiges gereichtigitraße nun allmäßtig entgeist.

eldbit, solgende: Bahnsteig A (Georgenstraße): Fern und Voorviverfehr in Kichtung Charlottendurg—Schlessicher Bahnsof (West—Oft). Bahnsteig B (Witte): Kern und Vorortverfehr in Richtung Schlessicher Industrieben (Oft—West). Bahnsteig C (Neue Zuschriftraße): Stadtbahnverfehr in beiden Richtungen.

Bahnitet ga (Neue gulaptritenste): Seneivonfinderteigt in debent Anichtungen.
Tet Reubon, der augenbildlich aufgesührt wird und an einzelnen Eelen siehen sehr weit fortgeschritten ist, gilt der Serstellung des dritten Bahnsteigs C. Wenn dieser fertig ist, wird der Setzleilung des dritten Bahnsteigs E. Wenn dieser fertig ist, wird der Schollungen Kreich lieferte verlegt nerbern, worauf der Morragt und Reubou des jetigen Eindschaftlich ernen, Angel desse lieden kientweise erstellen kann, Koch derfen Boliendung wird der gestellte der Verlegen in der der Verlegen wird der Angeleich wird den der der Verlegen kann der gestellt der Verlegen kann der gestellt der Verlegen in der Verlegen der V

gangen Banwerfs war für das Jahr 1919 geplant, durch den Arieg dürfte ader die Augeit noch eines verlängert werden.
Die Anhittelse werden in der Längenausberich, siehe erheblicke Awmeilungen echalten. Sie werden die Mitte der Sprechrüfe hinaussagen. Der Stadtbahnteig wird der Meter lang, die deben derruddigte, die sich eine die eine Ange der die die Greichenfellege, die siehen jeste der eine Jahre von je 250 Metern erfreden. Das dürfte auch für die vongenreichsten Gernägie genügen.

(Sin gweiter Auflah folgt.)

Poftverfchr mit dem öfterreichischen Ruftenland. Rach Gorg find von jeht ab auch Posamveifungen und Privatpatete mit Rachnahme bis 800 Mart zugelossen. – Bon jeht ab können nach der Türter ausgemen auch einer Weifenbungen in für tijder Sprache gur Bostbeförderung aufgeliefert werben.

flatt bes ihnen zustehenden Arbeitslohnes von 1,08 Mart nur 0,35 Mart sür eine Sose angerechnet gewesen. Geradzau beschämend sei die Aaslacke, daß einzelne Firmen, die die Lieferung von Cand die den Wernommen hätten, den Arbeiterinnen zumutetn, einen solchen Sach sür zwei Pfennig zu nähen und doch daru seicht zu liefern, kontraktisch eile bemgegenüber lestzelt werden, das der frei zu liefern kontraktisch eile bemgegenüber lestzelt werden, das den frei zu liefern habe. Im Beieltung gelangte und auch das Garn frei zu liefern habe. Im Beieltung gelangte das antische Schreiben einer Bergebestelle für Ausristungsgegenstände, in dem hervorgschoben vorte, daß der Mittärverwaltung ire eine gerechte Entlohnung der heit anarbeiter innen eintrete.

ne nacherete mit bem öhrertelischen Sterrichten, för die gerichten die von der Jan den gelt au der Janes einem wir Geschaften in der Jahren der

eingebrochen. Die Diehfähle waren in der Weise ausgeschütt, daß einzelne Kircherlenster ausgehoben wurden und der Zied durch die lo entslandene Oestung einsteg. In samtischen Kircher waren die Defrecksie ein erbrochen und fiese Juhalis bereidet. Ferner waren tostbare Relchde den, Aufbeden Indenen Gesenklände gestohen. In diese keich de den, Aufbeden zu geschen die Gegenflände gestohen. In diese keit voaren auch gablecke Kirchen in die kollen die Kircher den die konflicken die Kircher der die konflicken die Kircher di

# Jagd im Kriegsherbft 1915.

Am beiten wilfen natürlich die Grünröde, wos fie am Genechtent in Reines Jahen, aber mit dem Abfunt werben fie nicht betraut. Zast ist ein kittere Unrecht, das den in der Schaltsperichte steile Jahen, aber mit den Abfunt werben fie nicht betraut. Zast geffüglich wie der mit den den der Schaltsperichte tragen umd durch mich den Abstend in der Schaltsperichte tragen umd durch mich der Grünze fram maden. Zwei eine mit der den der Grünze de

Geheimer Oberfonfitorialtat Dr. Rebe zu Eisenach er hielt vom Kaiser anfahild seines 80. Geburtstages solgendes Glüdwuntschlegeromm: "Gingedent Jhrer herborragenden Berbierite um die Entwidelung umb den Insbad ver vo list als ihr ab eren Oberhite Sie lange Zeit in Segar gearbeite und geurtst haben, nehme ich an Jhren heutigen Sosjahrigen Geburtsjubiläum herzlichen Ande geleite Sie auch sernen wärmiten Glüdwunich, Gottes Enade geleite Sie auch sernen wir und ichner Jhren von den Barben und einen langen glüdlichen Lebensbard zu Freude Jhres bantforen Kniege. Detterwiese Glüsse fich fin

igreube Jures contbaren nouige.

Gine Schifteauffigtung feine "Luftbarfeit". Gine für bas gesamte Schulwefen grundläßlich bebeutungsvolle Rechtstrage wurde jeht in lebter Inflang bom preußtichen Der ber ma fit ung ser eine jufter verne in en bem Ginne entschieben. Der Director einer höheren Anabenfchule ber Eablegmeinbe Z. genechnigt bit Aufführung eines Milbenbrucht ichen Wertes burch Schuler ber Anftalt. Für bie Aufführung.

Gin Mehllager in Shon verbrannt. Schweiger Blätter mel-ben, wie und ein Privat-Telegramm melbet, daß in Apon ein großes Mehllager vollftändig verbrannt ift. Ter Schoen deträgt über 200 000 Francs.

Der Schaben beträgt uber 200 000 Francs.

Die Mirbelftürme auf Jamatta. Aus Ringston wird, wie mus ein Privat-Telegramm aus Amfterdam mitteilt, gemelbet, bag auf ber Intel Jamaita in ber Racht zu Freitag aber muls flarte Wirbelfturme gerbot fab en. Der weftliche Fell ber Intel fit von jeder Berbindung abgeschnitten, ba die Telegraphenlinien bollig zerftort find.

Migemeine Betterausfichten für Tentichtanb. Weftlich ber Ober und im Subweften berbreitete, viellach fitarfe, im Often mehr vereingelte Regenfalle.

Morgen boransfichtliches Better in Berlin und Umgegend. in wenig wärmer, veränderlich, vorherrichend wolfig mit wiedetholten Regenfallen.

# Nürnberger Meiall- & Lackierwarenfabrik vorm. Gebr. Bing Aktiongesellschaft, Nürnberg. Bei der heute in Gesenwart einen Notarn vorgenommenen ersten Verbo

Bei der heute in Gegenwart eines Notars vorgenommenen er losung unserer 4½proz. Teilschuldverschreibungen vom Jahre gemäs dem Tilgungsplan M. 32 000.— mit folgenden Nummerr worden:

mass dem 11gungsplan 31. de 600-11 orden:
Lit. Az um . 2000.— Nr. 37 288 292 291 486 600 645 650 687 721 737
Lit. Bz um M. 1000.— Nr. 37 388 492 538 600 645 650 687 721 737
Lit. Cz um . 500.— Nr. 67 80 137 287 344 419 478 769.
Die Einlösung erfolgt um 109 5 am 2. Januar 1916 gegen Rückgabe der treffenden Stücke, der noch nicht fälligen Zinsscheine und der Erneue-treffenden Stücke, der noch nicht fälligen Zinsscheine und der Erneue-

betreffenden Stücke, der noch ment tausgen Zussechene
in Nürnberg bei der Kasse der Gesellschaft oder bei der Dresdner
Bank Filialo Nürnberg,
in Berlin bei der Dresdner Bank und bei allen übrigen deutschen
Niederlassungen der Dresdner Bank.
Die Verzinsung der verfosten Teilschuldverschreibungen hört mit dem
2. Januar 1916 auf. 18. September 1915.
Nürnberg, der Steptember 1915.
Nürnberger Metall- & Lackierwarenfabrik
vorm. Gebr. Bing Actiongesellschaft.

Action-Gesellschaft

Körting's Electricitäts-Werke.

Die am 1. Okt. d. J. tilligen Zinscheine No. 11 zu unseren d'h/s Tellschuldverschreibeide von diesem Tage ab

schuldverschreibeide Str. de Zinscheine Lit. A. No. 1-1000 und

mit Mr. 1156 für de Zinscheine Lit. B. No. 1000-2500

in Berlin bei O. Schlesinger-Trier & Co. Comm.-Ces. a. A.,

Mohrestr. 65/59

und bei der Bank für Handen und Industrie und deren

simtlichen Fillalen

eingelöst.
Berlin, den 28. September 1915.
Aotien-Gesellschaft Körting's Electricitäts-Werke.
Der Vorstand.

echenmaschinen!

Porzellanfabrik Königszelt.

Bilanz-Gento ultimo Jumi 1915.

An Grundstücke 9462/el4
Gebände 9917/4/5
Maschinen 9795/17/5
Maschinen 9795/17/5
Inventar, 1918 Bilanz-Conto uttimo da Grundstitote Gebünde Maschinen Inventar Electricite Gebünde Maschinen Inventar Index Gebünde Maschinen Inventar Index Gebünde Materialien u halberatik Gebünde Materialien u halberatik Gebünde Materialien u halberatik Gebünde Materialien u halberatik Gebünde Maran Lasan Bestand Wechael Bestand Wechael Bestand valuful Discont Versicherung Effecten Debitoren 94 652 64 940 174 55 97 951 95 12 355 15 38 897 2 12 592 9 7 776 7 440 523 25 2 213 82

Per Action-Kapital
Prioritäts-Anlethe
Dispositions-Fonds.
Reserve Fonds.
ToblicationsTilgungsfond
Cautionen
Pferde- und WagenReserve
Prioritäts - AnletheZinsen
nicht eingelöste

11 750 -

Jaden = Roftume = Dervifineubrieten, erfflaffig Beratteite, a. Seide, mobennie Mochant, wend Seide, mobennie Mochant, wend Seidere Mariete, Ballen auf faur nend billigen Breiten.

Dameen Max Lahoschin, Sechbeilte 2, eine Treibe.

# Bessere Herren und Speisezimmer

## E Ziehur 1. October Gothaer

100 Taler-Lose

<sup>2</sup> 30,000

# habe ich preiswert zu verkaufen. Berlin **Peter Loewe** Marburger W. Telegr. - Adr. Glückspeter

Berlin.
Fornepr. Steinplatz 5146.
Aut das bei mir gekautte Los Serie
5953 No. 15 fiel am 1. Mai 1915 der

50,000 Kronen.

Verlag von Franz Vahlen in Berlin W. 9.

# Die Geschäftsaufficht gur Abwendung des Konkursverfahrens.

Befanntmachung, betr. bie Anordnung einer Geichätisauflicht gur Abwendung bes Konfursberifohrens vom 8. Anguft 1914, nebft Ertäuterung unter eingebenber Berfrächtigung ber Rechiptechung und Rechtsiehre.

Amisgerichiseat Leopold Levy, Ronfurstichter des Unitsgerichts Charlottenburg. 1915. Geheftet 1,50 M., positret 1,60 M.

ich suche gegen bare Auszahlung behautes neueres Fahrikgrundstück, Abriss oder Terrain, eirea 200 (IRuthen, mit Bahnanschlust. Sprecht. 4–915 Uhr. 3. 08tz, W. Steglitzerstr. 3031.



Hamburg Hotel Dammtorhof frhier: Hotel Esplanade Direktien: Gurt Elschnor.

Zimmer mit 1 Bett von M. 4.-, mit Bad M. 6.- an, Zimmer mit 2 Betten von M. 7.-, mit Bad M. 10.- an.

# Handels-Zeitung des Berliner Tageblatts.

Nummer 498.

Berlin, Mittwoch, 29. September 1915.

Abend-Ausgabe.

# \* Die Dollaranleihe Englands und Frankreichs

\* Die Dollaranleihe

Englands und Frankreichs
scheint nunnehr perlekt zu sein. Das Reutersche Bureau meldet
nämlich aus New-York:

Offlieid wird mitgeteilt, dass die englisich-französische Anleihe im Betrage von 590 Mill. Doll. mit einem Zinsfuss von
590 Mill. Doll. mit einem Zinsfuss von
190 Mill. Doll. mit einem Zinsfuss von
190 Mill. Doll. mit einem Zinsfuss von
200 Mill. Doll. mit einem Zinsfuss von
201 Angeboten werden wird. Nach Ablauf von fünf Jahren steht
den Besitzern der Umtausch in 45-proz. englisch-französische
Anleihescheine mit einer Laufzeit von zehn bis zwanzig Jahren
21. und eine der Umtausch in 45-proz. englisch-französische
Anleihescheine mit einer Laufzeit von zehn bis zwanzig Jahren
22. und ein der Indizehn Jahren nach dem Zeitpunkt des Absehusses der ursprünglichen Anleihe eingelöst werden KonnaKriftt diese Meldung zu, so würden England und Frankreich
sich zu Bedingungen verstanden haben, die weit ungfunstiger sind
sich Modalitäten der letzten inländischen Anleihe Englands!

80 pCl. würde das Garantiesyndikat für eine Sproz. Anleihescheine vorziehen. Das hedeutet für die Anleihegläubiger eine
Nettolast von etwa 55 price ist mit 500 Mill. Doll. klein im Vergleich mit den Summen, die England und Frankreich an die Vereinig mit den Summen, die England und Frankreich an die Vereinig führen haben werden. Infolgedessen ist es in hohem Grade
avweifelhalt, do das Ziel des Anleihegeschäfts, den Kurs des Pfund
Sterling und des Franc in New-Vork zu heben, zu erreichen und
zu hehaupten sein wird. Von Interesse wird es sein, zu erfahren,
welche Banken dem Garantiesyndikat angehören. Morgan, der an der Spitze steht, scheint sein Macht und seinen Einfluss dahin geltend gemacht zu haben, dass auch deutschfreundlich gesinnte Häuser sich an der Ueberahme der Anleihe Beitigen.
Inwieweit ihm das gelungen ist, wird sich ja wohl aus den weiteren Medlungen noch ergeben. Die Zustimmung der amerikanischen Regierung zu dem Abschluss der Anleihe dürfte eingeholt
worden sein, werung der Schein sein

### \* Die polnischen Eisenwerke der Laurahütte.

\* Die polnischen Eisenwerke

der Laurahütte.

Die polnischen Eisenwerke der Laurahütte. die Katharina-Hütte und die Blachownia, wurden, wie bekannt, rina-Hütte und die Blachownia, wurden, wie bekannt, bei Kriegsbeginn stilig gibt bei der die gestigten Mitteilung der Verweinstellung ein Mindergewinn von 2½ Mill. M. für ihre Gesamtunternehmen entstanden sei. Es könnte nun auftallen dies die bemerkt worden, dass infolge ihre Gesamtunternehmen entstanden sei. Es könnte nun auftallen, dass die polnischen Hütten noch nicht wieder in Betrieb gosetzt worden sind, nachdem die Grenzgebiete Polens, in deens sei leigen, bereits seit vielen Monaten sich in deutschem Besitze befinden. Wie wir erfahren, ist die Tatsache, dass der Betrieb auf den beiden Werken noch nicht wieder aufgenommen wurde und eine Erdfinnig auch Liebtwieder aufgenommen wurde und eine Erdfinnig auch Liebtwieder aufgenommen wurde und eine Erdfinnig der Hütten fehlt. Der Absatz der Werke ging miniten—das war ja der Hauptweck ihres Erwerbes bzw. ihres Ausbaus durch die Laurahütte — vor dem Kriege nach Russland, und zwar meist nach innerrussischen Gebieten bis in den Kaukasus. Dieses Absatzgebiet ist naturgemäss den Werken gegenwärtig verschlossen, und die Aufnahmefähigkeit der okkupierten russischen Gebiete ist bei der Verfassung, in der So sich gegenwärtig befinden, nur gering. Nun wäre ja hach Fortfall der Grenze die Möglichkeit gegene Produktion auf den Rohstoffe würde an sich, wenn auch mit gewissen Schwierigkeiten und Kosten, zu bewerkstelligen sein. Indessen wäre ein derartiges Verfahren für die Laurahütte unwirtschaftlich, da deren eigene Produktionsfähigkeit nicht einmal voll ausgenutzt werden kann, und zwar wegen Mangels an Rohstoffen und Arbeiten. Her der Schwierigen sein. Indessen wäre ein der schwierigen Produktionsfähigkeit nicht einmal voll ausgenutzt werden kann, und zwar wegen Mangels an Rohstoffen und Arbeiten. Unter der Schwierigen sein. Indessen wäre ein der ein Indetriebsetung der nötigen Produktionsunsunfatzung, die autgrenäss nur recht

\*\*Die Humboldt-Mühle Akt.-Ges. 2n Berlin, deren Mühle in Tegel bekannlich im März einem Feuer zum Opter fr.) erzielte in dem am 30. Juni abgelaufenen Gesehäftsjahre auf dem Varenkonte einen Ertag von 560 91 M. (pr. 1913/14 572 329). Aus dem Vorjahre stand ein Vortrag von 12 896 M. (13 336) zur Verfügung. Die Abschreibungen werden auf 38 905 M. (15 382) bemessen. Die Unkosten beliefen sich auf 290 312 M. (585, 005). Der U ob er se in us setellt sich auf 291 930 M. (126 433). Hieraus sollen, wie schon gemeldet, 10 pCl. Divid en de 150 000 M. (1. V. 6 pCl. — 30 000) aussten 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. 16 12 M. 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. (16 12 M. 16 12 M. 1

beltägt, wie oben erwihnt, 1868s M.; ob dieser Betrag dazu dienen soll, die durch den Brand entstandenen Schäden auszut dienen soll, die durch den Brand entstandenen Schäden auszut gleichen, und ob er dazu ausreicht, wird im Geschäftsbericht nicht gesagt.

\*\*Mannesmann-Röhrenwerke\* in Düsseldorf. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates wurde die Bilanz für das Geschäftsjahr 1914/15 vorgelegt. Danach ergibt sich ein Bruttogewinn von 15 878 685 M. (i. V. 16 804 193), davon sind abzusefzen an Generalunkosten 385 347 M. (a 425 664), Zinsen und Teilschuldverschreibungen und Disagio 923 944 M. (88 1868), an Abschreibungen auf Anlagen und Beteiligungen 2 189 389 M. (2 855 654). Im Vorjahre wurden ausserdem an Auslandsfordrungen als Son der ar ba ehr ei bu nig en 4 Mill. M. abgesetzt. Von dem ausschliesslich des Vortrages aus dem Vorjahre verlichberten Reing ewinn von 8 120 000 M. (5 640 000) sollen 496 000 M. (2 822 650) der Rückstellung II. 300 000 Mark, wiie im Vorjahre. der Rückstellung II. 300 000 000 Mark in 180 190 190 M. (5 641 000) sollen 496 000 M. (2 822 650) der Rückstellung II. 300 000 Mark in 180 190 190 M. (5 641 000) sollen 496 000 M. (5 641 000) sollen 496 000 M. (5 641 000) sollen für Alonsteuer und 200 000 (0) auf die Neitensbiftlung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen zurückgestellt. 210 000 Mark (112 656) als satzungs- und vertragmassige Vergütung für den Aussichtsrat gezahlt und an 190 14 18 Mill. M. neue Ak ti en mit insgesamt 6 Meisten 2000 M. (455 000) ausgeschättet werden. Der Vortrag auf eine Bechung beläuft sich auf 1507 486 Mark (17 6120) d. Aus sich ten für das neue Geschäftsjahr 1914/15 derten nach Mittellung von zuständiger Seitenshiftsjahr 1914/15 derten na

gen, die von der Zentraleinkaufsgesellschaft ausgegeben sind und u. a auch vom Zentralbureau der Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin, Berlin C 2. bezogen werden können.

Budapest, 28. Sentember (W. T. B.) Das Amtsblat veröffentlicheine Dekamtinachung, wonach die fälligen Zinsscheine der 4/prozten Berlin der Weben der Dauer des Krieges anstatt in Markwährung in Kronen währung eingelöst werden. Der Umrechnungskurn für je 100 M, ist mit 124 Kr. festgesetzt, Es handeit sieh daeil belög 
lich um die in Gesterreich-Ungarn umlaufenden Stücke. Die Einfesung 
der Zinsscheine in Deutschland erfolgt selbstverständlich in 
Mark.

Wien. 28. Sentember 200 M. S.

ner Zinsscheine in Deutschland erfolt selbstverständlich in Mark.

Wien, 28. September. (W. T. B.) In der beutigen Verwaltungsratssitzung for Alpinen Montan-Gescellschaft wurde berichtet, erfort in der Schaffen de

### An der Börse

war die Tenden heute nicht ganz einheitlich, bei festem Grundton. Das Geschaft war still, und die Spekulation legte sich im Geschaft war still, und die Spekulation legte sich im Geschaft der Spekulation werden der Beschaft der Verliegen der Geschaft der Verliegen der Geschaft der Verliegen der Verliegen der Verliegen der Geschaft der Verliegen der Geschaft der Verliegenscheidt Ges. war bei unverfanderten Kursen etwas Interesse vorhanden. Von Automobilwerten waren die Aktien der Benz-Ges. nach der gestrigen Steigerung abgeschwächt. Lebhaftere Nachfrage trat für die Aktien der Deutschen Erfölwerke hervor. Auch die Aktien der Chemischen Fahrik Hönnungen waren auf den gestern veröffentlichten günstleren Absech hin weiter gebessert, des gestelichen die Aktien der Deutschen Erfölwerke hervor. Auch die Aktien der Absech auf dem vorfeilhaften der Verliegen der

Coupons. Rubelnoten erfuhren neuerdings einen Kurstückergang.

Von Mais im Grosshandel sind seit gestern grössere Mengen noch umgesetzt, die aber für den hiesigen augenblicklichen Bedarf nicht in Betracht kommen. Einige den Händlern vom Zentraleinkauf mit 450 M. abgenommenen Partien Mais sind mit 455 M. an die Stadt weitergegeben; sie gehen mit mässigem Auf schlage zur Verteilung an die Furgeshändler, um Anis sind hit vielseitig begehrt, wire abeiter hier weiter der die verbraucher mit 555 M. geliefert wärftig wenig offeriert. Mit 37 mit sind sind mit vielseitig begehrt, wire allen, von anderer Seite wird es im 7 mit sind hier sich sich sind hier gehalten. Kleie hat im Konsunverkehr stilles Geschäft. Ein ziemlich beträchtlicher Umsatz erhwickelt sich in Kartoffeln, die mit 3 M. pro Zentner ab märkischen Stationen nach Westdeutschland umgesetzt wurden.

Die nichtamitich ermittelten Freise waren am Frühmarkt: Weizenkleie 520-5350 M.

Butterbericht der Firma Gehr. Gauss. Berlin, 28 Sepths. Butter Die feste Stimmung des Marktes hält an. Pit ausländische Butter steler die Preise weiter. Die Bezüge sind verlustbrügend. Qualität 312,00 bis 31.00 M.— Set han 1z. Da Angebote fehlen, ist die Tendenz unverändert fest, und Preise sind nominell. — Speck: Sehr fest.

Berliner Schlachtviehmarkt

### Berliner Schlachtviehmarkt

Innerhalb des Börsenvorstandes war gelegentlich der letzten reatungen über die Regelung der Ultimoengagements der Auf-ssung Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die erringerung der Börsenverpflichtungen energisch fortgeführt

Basung Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die for Verringerung der Borsenverpflichtungen energisch fortgeführt werden solle.

Es kann daher nicht wundernehmen, dass die hierbei beteilig- Eten Kreise sehon jetzt die Frage, ob und in welchem Umfange der GAbbau betrieben werden soll, eingehend prüfen. Vorerst hat sich in der Verein für die Interessen der Fon des börse in Sesiner gestrigen mehrständigen Sitzung mit der Angelegenheit welchast. Wie wir hören, waren die Ansichten sehr gesteilt, doch geht anscheinend auch hier die Meinung überwiegend bidahin, dass ein weiterer Abbau ersteht werden muss. Von Geinigen Mitgliedern des Vereins wurde sogar die Forderung daufgestellt, in weit stärkerem Umfange als bisher, nämlich 20 pct. der Börsen en ga gem en is abzubauen. Dieser I Vorschlag wurde von vielen Mitgliedern als zu weitgehend anges sehen, und es wurde vor allem dagegen geltend gemacht, dass hes den Bankiers nur sehwer möglich ja fast unmöglich ist, bei uder Kundschaft, gleichviel, ob es sich um Bankiers in der Provinz Goder Privatkunden handelt, durchzusetzen, dass die in Berlin Slaufenden Engagements reduziert werden. Auf diese Schwierig- likeiten wurde in der Aussprache das größeste Gewicht gelegt, und ges wurde angeregt, dem Reichsbankpräsidenten und dem Vertreter des Handelsministeriums die ungünstige Lage eingehend en sich die Kundschaft auszuchhene, befinden. Weiter soll eventuell die Regierung um Massnahmen ersucht werden. Albeu auf die Kundschaft auszuchene, befinden. Weiter soll eventuell die Regierung um Massnahmen ersucht werden. die diese Beziehungen zwischen Bankier und Kunden befriedigend gemacht, die Börs es zwe ib is drei T ag ez u er offinen. damit den Bankiers die Möglichkeit gegeben ist, Exckutionen vorzunehmen, doch fund diese Anregung begreflicherwiese keine Zustimmung. Im Verlaufe der Versammlung wurde auch noch darauf hingewiesen, dass bisher nur die für den Bankier under schwierieger, sebst wenn ihm auch fernerhin die Möglichkeit offen bleibe, slatt der Abwicklung der Engage

O Abbau der Börsen-Engagements.

Innerhalb des Börsenvorstandes war gelegentlich der letzten Berauten der die Regelung der Ultimoengagements der Aut.

Ober land es gericht s. des Keichses eine der Manblurgische Staat mit dem Rechtsmittel der Beratungen über die Regelung der Ultimoengagements der Aut.

Ober land es gericht s. des Keichses ein halbeiten Monat die Revision zu land gestallete sich äusserst lebhaft, so das bis 1 Uhr etwa flesung Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden, dass im nächsten Monat die Reinsing Ausdruck gegeben worden das der Ausdruck ge

Oberlande eg gerichts bestätigt und die Revision zurückgewiesen.

A Hüchstpreise für Graupen. In der gestrigen
Frähausgabe haben wir auf die hohen Preise für
Graupen hingewiesen, die jetal im Detailhandel ungelähr das Dreilache des normalen Niveaus ausmachen, s
So werden im Kleinhandel Graupen it 60 Pl. pro § Klögramm of
So werden im Kleinhandel Graupen it 60 Pl. pro § Klögramm of
So werden im Kleinhandel Graupen it 60 Pl. pro § Klögramm die
So werden im Kleinhandel Graupen it 60 Pl. pro § Klögramm die
So werden im Kleinhandel Graupen it 60 Pl. pro § Klögramm die
Graupen bewecken. Die die die ne Verbillig ung der
Graupen bewecken. Die naupen zen ut zu 16 m. b. H.,
Graupen bewecken. Die naupen zen ut zu 16 m. b. H.,
Graupen bewecken. Die naupen zen ut zu 16 m. b. H.,
Graupen bewecken. Die naupen zen ut zu 16 m. b. H.,
Graupen bewecken. Die naupen zen ut zu 16 m. b. H.,
Graupen bewecken. Die die stehelstelle Hö eh st pro iss elle Graupenmöllere, hat nämlich im
Einversländnis mit weischstuttermitisteltelle Hö eh st pro iss elle Grosshändel der Höchstpris der Mühlen mis 3 M. pro Doppelzenharer
und der Michandel um weitere 10 M. aberschreiten darf. Die
Grosshänden auf verpflichtet, die vorgeschriebenen Höchstpreise
genau eine mannen sie müssen ihrerseits die Kleinhandler zur
genaue den den der her der höchstpreisvorschriften verpflichten. Der
genaue in der letzten Zeit dafür bezahlt wurde. So waren mehrfach
für Graupen Preise bis zu 19 M. pro Doppelzenher angelegt
worden. Die Ermässigung wirde also en 33 p.Ct. betragen. Die
Preise für Greste haben allerdings eine Reduktion um en. 46 p.Ct.
erfahren. Hierzu wird uns bemerkt, dass die Verwertung des
Graupenablaltes, des soogenannten "Gerstenfultern"; jetzt nicht
mehr so nutzbringend ist wie bisher. Denn während im letzten
Jahre Gersten haben allerdings eine Reduktion um en. 46 p.Ct.
erfahren. Hierzu wird uns bemerkt, dass die Verwertung des
Graupensablates, des soogenannten "Gerstenfultern" ig 2M. hezahlt wurde, vergettet die Bezugsvereinigung der deutschen Landw

	28. 9.		Pennsylvania Southern Pacific	595/0	591/2
21/20/0 Engl. Konsols .	651/16	001/	Couthern Decide	991/4	983/4
5% Argentin. von 1886	981/4	98*/4	Union Pacific	1411/4	1411 4
4º/o Brasilian. von 1889			Unit States Steel Corp.		821/2
4% Japaner von 1899		-	Anaconda Copper	155/8	
3% Portugiesen	-		Rio Tinto	543 4	
5% Russen von 1906.		92	Chartered	10/0	10/0
41/20/0 Russen von 1909	15 2	10'/2	Chartered		-
Baltimore and Ohio .	931/2	93°/8	De Beers del	11/4	11/
Canadian Pacific	1707/s	170 /8	De Beers def. Goldfields	43/4	48/10
Erie	343/4	34	Kandmines	4 /16	1 2/10
Nat. Railways of Mex.	-	6'.4		1	•

der gestrigen Sitzung noch nicht; in einer Anfang des nächsten		Zur Wahrnehmung der Interessen der Innaber der Aproz. First Reinfelding Bonds wurde eine Schutzkommission gebildet. Die Carnegie			
Monats stattfindenden Beratung soll vielmehr die Diskussion		Start Co orbibto die Preise für Platten, Barren und Formen			
weitergeführt werden.	5% Russen von 1906. — 92 Rio Tinto 543/4 54	Bahn bestellte 120 000 und die Reading Bahn 10 000 To. Stahle			
	41/20/0 Russen von 1909 75/2 75/2 Chartered	collisionen Die Angeonda Conner Co. erhöhte die Quartaisdivi-			
* Tantiemesteuer.					
		dende um 30 e. auf 1998. Der Behr zufolge betrugen die Roheinnahmen 39 464 000 Dollar, Zunahme 2 004 000 Dolla, die Reineinnahmen bezifferten sich auf			
rach Tarifstelle 9 (§ 66) des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909 unterliegen alle Vergütungen (Gewinn Anteile, Tan-		11 000 000 Dell Zunahme 869 000 Dell. Augustausweise: Cana-			
	WANDEL CRECKTED	Jian Profite Robert Bruttoshnahme 1 117 000 Doll., Nettozunanme			
rung einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung bestellten Per-	Fintragungen vom 25. und 27. September.	79 000 Doll. — New York, Ontario & Western Bahn: Brutto- minus 89 000 Doll., Nettominus 14 000 Doll. — Colorado & Southern			
genen (Mitgliedern des Aufsichtsrats) gewährt werden, einer	Abteilung A: Cellon-Laboratorium Dr. Arthur	Bahn: Bruttozunahme 67 000 Doll., Nettozunahme 17 000 Doll.			
Steuer von 8 pCt., wenn die Gesamt vergütung der Aufsichtsratsmitglieder 5000 M. übersteigt.	Eichengrün, Charlottenburg, Oranienstr. 11. Inn. ist Chem. Dr.	New-York, 28. Sept. (Privat-Kabeltelegramm.)			
E- treet sich oh diese Vorschrift dahin auszulegen ist, dass	Elchengrün, Charlottenburg, Oranienstr, 11. Inn. St. Grein, 16. Arthur Eichengerin in Berlin-Grunewid. Elchard Birnbach in Berlin- Schützenst. 6. Inh. 16. Liedt ke. Charlottenburg, Tauentzienstr, 6. Inh. ist Kanfin, Paul Liedtke, chenda, — H. Ruben Na chl. Produrrist Gertrud Loewe. — Müller & Matheus. Vertreium jeder für sich. — Louis Songer, Prokuriat Clara Senger. — Die Ges. ist anfrediss.	198 9 197 9 1 128 9 127, %			
num die en Aufsichtsratsmitglieder gezählte Vergutung	Friedenau Paul Liedtke, charlottenourg, latenticiste list Kanfm. Paul Liedtke, ebenda H. Ruben Nachf. Prokurist	Tendenz f.Geld behpt. behpt. Missouri Pacific 4 4/4			
steuerpflichtig ist, oder ob auch die Vergütung anderer, zur	Gertrud Loewe Müller & Matheus. Vertretung jeder für sich.	Durchschnitter 2 2 Hudson River 971/4 971/6			
nicht Mitglieder des Aufsichtsrats sind, der Steuerpflicht unter-	kurist Gertrud Perl Brunner & Steiner. Die Ges. ist aufgelöst.				
liegt. Die Frage ist nicht ohne Bedeutung, da bei grossen Ge-	Inh. ist allein Wilhelm Steiner. Die Firma lautet jetzt Wilhelm	letztes Darlehen 2 2 Western 28 29 Wechs, a. Berl. (Sicht) 83 <sup>3</sup> /4 83 <sup>5</sup> /5 Noriolk u. Western 113 <sup>5</sup> /4 114 <sup>3</sup> /4			
sellschaften neben dem Aufsichtsrat viellach noch ein besonderer	händlerin Anna Lehmann geb. Friedlaender in Berlin-Steglitz. —	do. Paris (Sieht) 5,86 5,8750 Northern Pacific . 110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. Lond.(60Tg.) 4,6750 4,6750 Pennsylvania 113 113 <sup>7</sup> / <sub>2</sub>			
hesteht. Das Reichsgericht hat die Streitfrage in einem gestern er-	hurist Gertrud Perl. — Brunner & Steiner. Die Ges. ist aufgelöst. Ich, it allein Wilhelm Steiner. Die Firma lautei jetzt Wilhelm Steiner. — Felix Lehmann zeb. Friedleuender in interfasbechhandlerin Anna. Lehmann zeb. Friedleuender in Lieflöst, die Firma H. Miller & Co., Baugeseh. H. Miller & Miller	do. Lond.(60Tg.) 4,6750 4,6750 Pennsylvania 113 113'/s Cable Transfers 4,7125 4,7115 Reading 153 153'/s Silber Bullion 49'/s 49'/s Chic.RockIsl.Pac.Rw 20'/4 20'/4			
gangenen Erkenntnis (VII. 208. 15) dahin entschieden, dass die Ver-	Schultz Vereinigte Buchdruckereien Köppen &	Cable Transfers . 4.1125 4.115 18 Reading . 135 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18			
gütung an diese Ausschusse, deren singheder meht zugleich site glieder des Aufsichtsrats sind, nicht der Steuer unter-	Wernitz Alfred Meissner, Teppichhaus des	St. Louis, San Franc. Ref. 4% Bds 67 67 G7 Southern Pacific . 93\\\ 2 \) 94 19\\\\ 2 \) 19\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\			
Tiegt. Es handelte sich um folgenden Fall:	Abteilung B: Brandenburgische Carbid- und Elek-	Ref. 4% Bds 67 67 do. Railway . 19% 19% 571/2 do. do. pref. 571/4 571/2			
Die Reedereivereinigung in Hamburg, eine G. m.	Abteilung B: Brandenburgische Carbid- und Eiek- tricitäts-Werke AktGes. Die Prokura des Georg Schatz ist gelöscht. — Emil Marold AktGes. Nach Beschluss des Kammer-	Ref. 5 % Bds 45 1/2 43 1/2 Union Pacific 132 1/2 133 1/2 South. Pacific conv. do. pret. 81 1/2 81 3/6			
b. H., zahlt ihrem Aussichtsrat eine jährliche Pauschalvergütung von 2000 M. Im Jahre 1910 wurde durch Beschluss des Auf-	gerichts vom 11. 9. 15 ist Kauffil. Max Schuld ist ununterbrochen Fabri-	4º/a M/S Bds 82¹/2 82³/4 Wabash pref 1/8 1/2.			
sichtsrats ein sogenanntes "kleines Komitee" gebildet zur Be-	kant Emil Marold in Berlin geblieben Achenbachstrasse No. 3	Mellisons of Olice SS SO American Can 63 62			
ratung, Ueberwachung und fortdauernden Unterstutzung der Ge-	kant Emil Marold in Berlin geoleoen. — A line for m. b. H. und Grundstücksverwertungsgesellschaft m. b. H. und Christburger Strasse No. 12 Grundstücksverwer-	Canadian Pacific .   161 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   162 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>   Amer. Car u. Foundry   80 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>   78 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>   Chesaneake u. Ohio   50 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   50 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   American Locomotive   57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   62			
grossen Reedereien angehören und im Frachtgeschäft besonders	tungsgesellschaft m. b. H. Stammk. je 20 000 M. Geschaftsf.	Chesapeake u. Ohio . 50 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 50 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> American Locomotive 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 62 Chicago . Milwaukee Americ. Smelting Ret. 86 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 87 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>			
erfahren sind; sie sind aber nicht Mitglieder des Aufsichtsrats der	Grundstücksverwertungsgesellschaft m. b. H. und Christburger Strasse No. 12 Grundstücksverwer- tungsgesellschaft m. b. H. Stammk. je 20000 M. Geschäftsf. je Kaufm. Max Behrendt und Heinrich Hoenes, bler.	Chicago, Milwaukee u. St Paul 871/4 881/4 American Sugar Ref. 109/2 109/1 209/2 109/1 209/2 109/1 209/2 109/2			
Vergittung von 7500 M. Der Steuerfiskus ist der Meinung, dass	KONKURSE UND ZANEURGOOTOOTOOTOOTOOTOOTOOTOOTOOTOOTOOTOOTOOT	Erie			
diese 7500 M. zusammen mit den an den Aufsichtsrat gezahlter					
2000 M. eine steuerpflichtige Vergütung im Sinne der Tarnstelle .	Firma O. Schmidt & Lott in Reductin, Neukölln. (Der Termin dient am 15. Oktober, 9½ Uhr beim Amtsgericht Neukölln. (Der Termin dient am 15. Oktober, 15½ Chapter   Der Cha	Great Northern pref.   121   121   12   120   120   121			
1910 bis 1912 dementsprechend eine Steuer von 2280 M. erhoben	am 15. Oktober, 9½ Uhr beim Amisgericht Neukolin. Usz 1ernin neun auch zur nachträgischen Prildung.) Im Konkurs des Kaufmunist Julius Cronerin Firm. Him Konkurs des Kaufmunist Julius Cronerin Firm. Him Him Konkurs des Kaufmunist Julius Cronerin Charles (1988) 1. Die keentstelle Granerin Germannen Granerin Germannen Granerin Germannen Granerin Germannen Granerin Germannen Granerin Germannen Granerin Graner	Illinois Central			
Die Reedereivereinigung verlangt im vorliegenden Rechtsstrei	Direksenstrasse 46, findet am 6. Oktober, 10 Chr beill Ames	Lehigh Valley 145   146 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>   Republ. Iron u. Steel   53 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   Leuisville u. Nashv.   120   121 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   Unit. Stat. Steel Corp.   78 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>   78 <sup>5</sup> / <sub>5</sub>   114 <sup>5</sup>			
Ansicht zu Unrecht erhobenen Steuer.	schlussfassung über Zahlung eines Kostenvorschusses oder Einstellung des t Verfahrens mangels Masse. Im Konkurs des Bauunternehmers Hubert	Missouri Kansas und Missouri Kansas und $\frac{120}{4^{3/4}}$ $\frac{121/2}{6^{1/4}}$ $\frac{121/2}{6^{1/4}}$ $\frac{121/2}{6^{1/4}}$ $\frac{114^{5/6}}{67^{3/4}}$			
Während das Landgericht Hamburg die Klage abwies, ha	t Verfahrens mangels Masse. Im Konsurs des Badumars ur Wahl eines He in rich sin Neukölln, Harzerstr. 87, findet Termin zur Wahl eines Gläubigerausschussmitgliedes statt am 22. Oktober, 9 Urb beim Amts-Gläubigerausschussmitgliedes statt am 22. Oktober, 9 Urb beim Amts-	Texas 43/4 51/1 Utah Copper 681/4 672/4 National Railway Virg. Carolina Chem 391/6 50			
das Oberlandesgericht Hamburg den Fiskus zur Rückzah lung verurteilt. Das Oberlandesgericht ist der Meinung		Mexiko 2nd pref 55/2 55/2 1			
dass 8 66 des Reichsstempelgesetzes nur Vergütungen betrifft	Prüfungstermin im Konkurs des in Berlin versterbenen Pianofortefabri-	* New-York, 27. September. (Spezial-Kabeltelegramm.) Aus Pitts-			
	Kanten Franz Ferdinage at Design of Ct. der Kom-	burg wird über den amerikanischen Eisen- und Stahl- markt berichtet: Die Tendenz für Roheisen ist fest. Für basisches Eisen			
die Tantieme des Adisientstats sont daten de					
	s, 86 000 M. Passiven etwa 22 pct.	Abschlüssen im Wege. Obgleich die Stahlwerke bis zur Grenze ihrer Leistungsfähigkeit arbeiten, sind sie nicht imstande, die laufenden Auf-			
die nicht im Willen des Gesetzgebers lag. Compacta aus Erkläum	WADEN-MARKT	Levine an homiltigen Dor Abruf von Lieferungen nimmt weiter zu. Die			
liegenden Falle das "kieme Komitee im Gegensatz der Erkarbeitung des Au der Klägerin nichts weiter sei als eine Unterabteilung des Au sichtsrates, liegen keinerlei Anhaltspunkte vor. Das "klein	London, 27. Sept. Baltikmarkt. Weizen fest, aber ruhig	Eisenhahngesellschaften überhäufen die Fabrikanten mit Auftragen auf			
sichtsrates, liegen keinerlei Anhaltspunkte vor. Das "klein Komitee" ist im Statut nicht vorgesehen; es ist nicht von de	Mais fest				
	Mais fest.  London, 27. Sept. Leinsaat. La Plata SeptOkt. 51/3, Bombay	1.40 Doll. ab Pittsburg. Für Stacheldraht herrscht sehr starke Nachfrage.			
		Drahtprodukte sind um 2 Doll. pro Tonne höher.			
Schiffahrts- und Frachtverkehr besonders erlahrene Herren, sin	London, 27. September. (Mark Aane.) Tendenz fest. Englische	Now-York, 28. Sept. Die sichtbaren Vorräte betrugen in der ver-			
Klägerin zu stellen. Der Aufsichtsrat hat mit ihnen eine	n Weizen 6 Pence höher, ausländischer Weizen 3 Pence bis 1 Schling	Now-York, 28. Sept. Die sichtbaren Vorräte betrugen in der vergangenen Woche: Weizen 11644 000 Bush., Canada-Weizen 5 463 000 Bush., Mais 1 976 000 Bush.			
Klägerin zu stellen. Der Aufsichtsfat hat ihrt ihnen erne Dienstvertrag geschlossen, die ihnen gezahlte Ve	1- I none. Mais 100. O I chee none.				
Keldnost-mit Asbach-Cognac alter deutscher					
Maldmast-	m Fisbach Losni	ac alter deuischer			
	IIII Can and and and and and and and and and a				

feldpost - mir Hobach-Cognac brufe 10 pf. porto asbach. Zirait.

alter deutscher Cognac

Rudesheim a Rh.



# Preussische Treuhand- und Revisions-Aktien-Gesellschaft Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,

Unter den Linden 39 Telephon Zentrum 7145

Kaiserstrasse 55, Telephon Hansa 4627. Telephon 9667.

Gobelin u. Leder, hocht. Arbeit, Grossen Kunst-Ausstellung Dahlheim gest., sof. preisw. z. verk. Ein. aparteHeerr., Speiss-, Sohlaf-Zimm. u. Salons, nur als Muster ged, sof. freih, sehr bill. abzugeb. desgl. antike u. Perser Teppiche. moderne H. Lipke, Koch-No. 8.